

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 84 (2023)

Artikel: Lebenshaltungskosten und Einkommen um 1850
Autor: Pieren, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062647>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntagen. Mit grosser Regelmässigkeit wurden pro Sonntag 7 Mass (10,5 Liter) Wein und 12 Pfund Brot verbraucht. Verglichen mit dem heutigen Konsum ist das eine beachtliche Menge an Nahrungsmitteln. Mit Sicherheit haben zu jener Zeit aber auch deutlich mehr Personen am Abendmahl teilgenommen als heute. Möglicherweise hatte dieses «Nachtmahl» auch noch eher den Charakter einer richtigen Mahlzeit?

Die folgenden Preise und Löhne sind in alten Schweizerfranken zu 100 Rappen (wie sie vor 1850 üblich waren) angegeben.

Einige Lebensmittelpreise:

1 l Wein (vom «Besseren», wie er zum Hl. Abendmahl verwendet wurde)	67 Rappen
1 l Wein (gewöhnlicher)	53 Rappen
1 kg Brot	25 bis 30 Rappen
1 kg Käse	50 Rappen
1 kg Butter	90 Rappen

Einige Preise für Gebrauchsgegenstände und Dienstleistungen:

1 Stück Holz für einen «Diliboum» (geschätzt 0.25 m ³)	100 Rappen
1 Schaufel aus Eisen für den Friedhof	140 Rappen
1 Haue aus Eisen für den Friedhof	200 Rappen
1 Bürste für die Kirche	100 Rappen
Dem Boten für einen Brief	10 Rappen

Einige Entlöhnungen:

Qualifizierter Handwerker, pro Tag	ca. 100 Rappen
Hilfsarbeiter, pro Tag	ca. 50 Rappen
Sigrist Christian Sarbach, Jahreslohn (Fixum)	18 Franken
Dazu kamen für den Sigrist die Einnahmen aus Hochzeiten und Beerdigungen. Das Schaufeln eines Erwachsenenengraves brachte ihm 60 bis 75 Rappen ein, je nach Jahreszeit. Auch konnte er vier Bergrechte Entschlügen und das Gras ab dem Kirchhof nutzen (abweiden durfte er ihn allerdings nicht).	

Interessant ist zu sehen, was ein guter Handwerker oder ein Hilfsarbeiter sich mit einem Taglohn damals leisten konnte. Da sieht man bald, dass es, verglichen mit heutigen Verhältnissen, «eine andere Welt» war – auch wenn sie eigentlich gar nicht so weit zurück liegt.

Jakob Pieren